

Formloser Antrag auf Wohngeld zur Fristwahrung

Erstantrag **Wiederholungsantrag** **Erhöhungsantrag**

| |
|--|
| Name und Anschrift der Wohngeldbehörde |
|--|

| | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Bitte tragen Sie die Wohngeldkennnummer ein (falls Ihnen bereits bekannt) | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| - Eingangsstempel der Wohngeldbehörde - | | | | | | | | | | | |

Zutreffendes bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen oder kreuzen Sie zutreffendes bitte so an

Ich beantrage: **Mietzuschuss** **Lastenzuschuss**

1. Antragsteller(in):

| | | |
|--------------|---------|--------------|
| Familienname | Vorname | Geburtsdatum |
|--------------|---------|--------------|

Ich bin:

Selbständig Beamter Angestellte(r) Arbeiter(in) Rentner(in) Pensionär(in)

2. Anschrift der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird:

| | | | |
|---------|-------------------|---------------------|--------|
| Straße | Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
| Etage | Lage in der Etage | ggf. Wohnungsnummer | |
| Telefon | Telefax | Mobil | E-Mail |

Falls Sie noch nicht in der Wohnung wohnen, geben Sie bitte Ihre jetzige Adresse an:

| | | | |
|--------|------------|--------------|-----|
| Straße | Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
|--------|------------|--------------|-----|

3. Ergänzungen:

| |
|--|
| |
|--|

Erklärung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Mir ist bekannt, dass

- dieser Antrag nur zur Fristwahrung verwendet werden darf. Den Hauptantrag zum Miet- und Lastenzuschuss mit allen erforderlichen Unterlagen reiche ich spätestens innerhalb eines Monats nach Abgabe bzw. nach Eingang dieses Antrages in der Wohngeldbehörde ein.
- ich verpflichtet bin, alle für das Wohngeld notwendigen Angaben zu machen; das heißt, auch alle Änderungen der Verhältnisse umgehend anzugeben und Unterlagen darüber vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen,
- die für die genannten Angaben vorgesehenen Vordrucke benutzt werden sollen,
- das Wohngeld bis zum Nachholen der Mitwirkung ganz oder teilweise nicht bewilligt wird, wenn ich meinen Mitwirkungspflichten nicht nachkomme und dadurch die Aufklärung des Sachverhalts erschwert wird (§§ 60 und 66 Abs. 1 Erstes Sozialgesetzbuch - SGB I -).

| Ort, Datum | Unterschrift | Anlagen |
|------------|--------------|---------|
| | | |